

Inhaltsverzeichnis

1 Absichten: Was ist die Frage und was ist der Fall?	3
Tell 1	
2 Abduktion bei Ch. S. Peirce	9
2.1 Hypothetisches Schlußfolgern	15
2.1.1 Die Hypothese als Schluß von zwei bekannten Größen auf eine unbekannte	18
2.1.2 Entdeckt die Hypothese Neues?	22
2.2 Der Handlungstyp 'Hypothetisches Schließen'	25
2.3 Abduktives Schlußfolgern	27
2.3.1 Logik der Entdeckung und Logik der Begründung	27
2.3.2 Der abduktive Prozeß	33
2.3.3 Wahrnehmung als Abduktion	34
2.3.4 Abduktion versus Hypothese	42
2.3.5 Zur Form und Begründbarkeit von Abduktionen	47
2.3.6 Anthropologische Grundlagen abduktiven Schlußfolgerns	49
2.3.7 Über die Gewißheit und Brauchbarkeit von Abduktionen	52
2.3.8 Abduktives Schlußfolgern als Haltung	58
2.3.9 Zur Darstellbarkeit abduktiver Schlußfolgerungen	65
2.4 Der Handlungstyp 'Abduktives Schlußfolgern'	67
3 Abduktion im Lichte der Rezeptionsgeschichte	71
3.1 Die Rezeption bis 1967	71
3.2 Typen der Rezeption nach 1967	79
3.2.1 Die Abduktion in der sozialwissenschaftlichen Grundlagen- diskussion	81
3.2.2 Praktische Verwendung der Abduktion in Expertensystemen	89
3.2.3 Die Abduktion in der semiotischen Analyse von Kriminalpoesie	95
3.2.4 Die Abduktion als Erkenntnismittel in der sozialwissenschaft- lichen Forschung	106
3.3 Vier Kollektivsymbole für Aufklärung	113
3.3.1 Sherlock Holmes	115
3.3.2 Prof. Dr. Augustus S.F.X. von Dusen	118
3.3.3 Nicky Welt	120
3.3.4 Sam Spade und seine Nachfolger	122

Teil 2

4 Abduktion und die Aufklärung von Forschungshandeln	129
4.1 Die ersten Berührungen mit dem Feld - ein Bericht	130
4.2 Überlegungen zu sozialwissenschaftlichen Daten	141
4.3 Zum Problem der Feldprotokolle in Feldstudien	149
4.4 Kurzbeschreibung des Ablaufs der Feldarbeit	153
4.5 Darstellung und Kurzcharakteristik der verwendeten Daten	156
4.6 Zur Konstruktion von Typen	159
4.7 Bemerkungen zum verwendeten Auswertungsverfahren	163
4.8 Von der Unmöglichkeit, hermeneutische Analysen genau darzustellen	165
4.9 Vom Beobachten des Beobachters beim Beobachten des Beobachters	172

Teil 3

5 Abduktion und die Aufklärung von Schwerverbrechen	187
5.1 Der Mordfall Wolitor	192
5.1.1 Der erste Tag	193
5.1.2 Der zweite Tag	197
5.1.3 Der dritte Tag	202
5.1.4 Der vierte Tag	204
5.1.5 Der fünfte Tag	206
5.1.6 Die zweite Woche	207
5.1.7 Die dritte Woche	209
5.1.8 Die vierte Woche	211
5.1.9 Der zweite Monat	213
5.2 Die Organisation von Mordermittlungen	216
5.2.1 Auffinden der Leiche (Sicherungsangriff)	219
5.2.2 Die Arbeit am Tatort (Auswertungsangriff)	222
5.2.3 Nach dem Ersten Angriff	238
5.2.4 Verdachtsbegründung und Beschuldigtenvernehmung	243
5.2.5 Von dem Ende der Arbeit an der Aufklärung	255
5.3 Die Produktion von Aufklärung	260
5.3.1 Über das Schrottplatzdenken	282
5.3.2 Mythen, Leitbilder und Selbstdeutung	287
5.3.3 Interaktionsmuster	296
5.3.4 Basis, Form und Einsatz von Typisierungen	308
5.3.5 Zur Logik von Mordermittlungen	328